

Kulturgeschichte, Bildende Kunst, Musik, Film

Ioana Crăciun-Fischer, Outi Merisalo,
Götz Pochat, Franz Karl Prassl, Peter Revers

Literatur

Andrei Corbea-Hoisie, Roland Duhamel,
Christine Ivanović, Stefan Kaszyński, Kálmán
Kovács, Maria Krysztofiak, Fernanda Mota-
Alves, Paul Peters, Franz K. Stanzel, Zoltán
Szendi

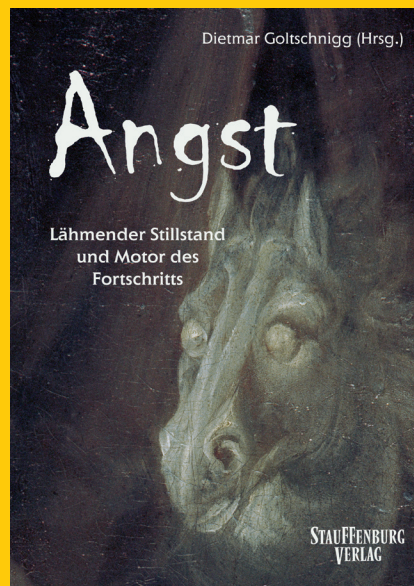
Auswahlbibliografie

Patrizia Gruber



Bestellungen bitte über Ihre Buchhandlung oder
direkt und versandkostenfrei beim Verlag:

Stauffenburg Verlag
Postfach 2525
72015 Tübingen
Telefon (07071) 97 30 0
Telefax (07071) 97 30 30
E-Mail narr@stauffenburg.de
Internet www.stauffenburg.de



Dietmar Goltschnigg (Hrsg.)

Angst

Lähmender Stillstand und Motor des Fortschritts

2012, 464 Seiten, gebunden, zahlr. farbige Abb.

ISBN 978-3-86057-025-8 € 44,80

ANGST erweist sich in der Forschung als ein vielfach vernetzter und ambivalenter Komplex von Symptomen, der unsere Persönlichkeit von Kindheit an prägt. Etwa ein Viertel der Bevölkerung in Industrieländern leidet unter allgemeinen und spezifischen Ängsten: vor Natur-, Umwelt- und Klimakatastrophen, vor technologischen und kosmischen Bedrohungen, der Angst vor Krieg, Terroranschlägen und Epidemien bekannter

**STAUFFENBURG
VERLAG**

Stauffenburg Verlag · Brigitte Narr GmbH
Postfach 25 25 · D-72015 Tübingen · www.stauffenburg.de

oder unbekannter Ursache, vor dem Fremden, dem anderen Geschlecht, sogar vor sich selbst und nicht zuletzt der paradox anmutenden Erwartungsangst, wie sie etwa Erich Fried in einem seiner *Warngedichte* thematisierte: der *Angst vor der Angst*.

ANGST kann jedoch nicht nur „lähmenden Stillstand“ zur Folge haben, sondern auch als Leitmotiv einer konstruktiv-kritischen, selbstbewussten Auseinandersetzung mit dieser elementaren Grunderfahrung, ja Grundbedingung menschlicher Existenz dienen, kann also eine dynamische Kraft entfalten und gleichsam als „Motor des Fortschritts“ fungieren, wie es schon Søren Kierkegaard erkannte: „Die Angst lähmt nicht nur, sondern enthält die unendliche Möglichkeit des Könnens, die den Motor menschlicher Entwicklung bildet.“

Die Ergebnisse der bisherigen Angstforschungen sind nur selten einem interdisziplinären Diskurs zugeführt worden. Interdisziplinarität ist daher die ambitionierte Zielsetzung dieses Bandes. In 55 Beiträgen werden Grundformen und Variablen der Angst aus geistes- und naturwissenschaftlichen, medizinischen, juristischen und theologischen, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fachdisziplinen behandelt und diskutiert. Es geht um die Erforschung von Ursachen, Folgen und therapeutischen Bewältigungsstrategien von Ängsten sowie um deren Thematisierung und ästhetische Darstellung in den bildenden Künsten, der Musik und der Literatur.

DIETMAR GOLTSCHNIGG ist Professor für Neuere deutsche Sprache und Literatur an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die deutschsprachige Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (vor allem die Wirkungsgeschichte Georg Büchners und Heinrich Heines), die Klassische Moderne Österreichs und der interdisziplinäre Dialog über gesellschaftspolitische Themen.

Fachbereiche – Beiträgerinnen und Beiträger

Phänomenologie

Willi Butollo, Egon Schwarz

Philosophie, Pädagogik, Theologie

Andreas Dorschel, Irmtraud Fischer, Philipp Harnoncourt, Peter Heintel, Werner Lenz, Audun Øfsti

Soziologie: Generationen, Gender, Medien, Strafrecht, Arztberuf

Karl Acham, Barbara Becker-Cantarino, Marianne Hilf, Roberta Maierhofer, Lukas Meyer, Wolf Rauch, Sonja Rinofner-Kreidl, Peter Schick, Peter Steindorfer, Christian Teichert

Biophysik, Biochemie, Psychologie und Psychiatrie

Hans Fabisch, Karin Fabisch, Yoshihiko Hirano, Hans-Peter Kapfhammer, Victor Fernando Lolas Stepke, Henry Mantsch, Anne Schienle, Peter A. Schwerdtfeger

Ethnien, Kulturvergleiche, Nationalitäten

Sam-Huan Ahn, Min Suk Choe, Ryoza Maeda, Akio Ogawa, Adjaï Paulin Oloukpona-Yinnon, Ali Osman Öztürk, Peter Pabisch, Tereza Pavlíčková, Gabriella Schubert, Teruaki Takahashi, Teng Wei, Zhu Jianhua

Kosmos, Klima, Umwelt, Tierwelt

Karl Crailsheim, Arnold Hanslmeier, Ioana Ionel